

Die praktische Seite

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **53 (1996)**

Heft 8: **Ein Virus namens Herpes**

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kaffeestrauch

Voltaire trank 70 Tassen Kaffee täglich. Beethoven, heisst es, habe für eine Tasse 60 Bohnen genommen. Der Gänsekiel mochte den beiden wohl mächtig geflirt haben! «Kahve», wie er in der Türkei, oder «caffè», wie er in Italien genannt wurde, liess vom 17. bis ins 19. Jahrhundert eine ganze Industrie entstehen. Europas Kaffeehäuser haben (Kultur-)Geschichte geschrieben.

Coffea arabia L. heisst der Kaffeestrauch. Heute findet man ihn in Kulturen im gesamten tropischen Gürtel, u.a. in Brasilien, Mittelamerika, Afrika, Arabien, Ost- und Westindien. Je nach Klima brauchen die Früchte acht bis zwölf Monate, um zu reifen. Die Kaffeebohnen werden von Hand geerntet, maschinell von Schalen und Fleisch befreit, getrocknet und



grün verschifft. Sie enthalten neben verschiedenen anderen Begleitstoffen vor allem Koffein (1 – 1,75 Prozent). Das Koffein belebt Körper und Geist (siehe Beethoven und Voltaire), und die Begleitstoffe sorgen für den bitter erfrischenden Geschmack und das Aroma, das je nach Röstgrad eine besondere Note besitzt.

Koffein wird auch in der Medizin angewendet: z.B. als Bestandteil von Herz-, Kreislauf-, Schmerz- und Migränemitteln sowie bei Vergiftungen. Homöopathisch wird *Coffea* in höheren Potenzen bei ungewöhnlicher Lebhaftigkeit, Erregung und Schlaflosigkeit verabreicht. Die in Drogerien erhältliche Kaffeebohne wird bei Erkrankungen der Schleimhäute des Verdauungskanals verwendet. • CU

Gut zu wissen:

KURSE, SEMINARE, VORTRÄGE:

13. 8. St. Gallen: Medizin, die nichts kostet, Vortrag von Evelyn Langner (Katharinsaal, 19.30 Uhr),
Info und Anmeldung: Kneippverein St. Gallen, Tel. CH 071/223 25 30

Apropos: Der Kneippverein St. Gallen feiert dieses Jahr seinen 100. Geburtstag. Herzliche Gratulation!

7. 8. und alle folg. Mittwochnachmittage im August/September, **Beatenberg:** Heilkräuterexkursionen mit Markus Metzger. *Info: Drogerie Metzger, 3803 Beatenberg, Tel. CH 036/41 12 30*

4. und 5. 10. St. Gallen: Ayurveda-Seminar mit Dr. med. P. V. Rai und Dr. H. H. Rhyner. *Info: Tel. CH 071/311 82 28*

FERIEN:

4. – 10.8. Maderanertal:
Die Natur – Spiegel deiner selbst, Ferien-

woche im Hotel Maderanertal, *Info: Elisabeth Güntert, Winterthur, Tel. 052/222 24 15*

23. – 25. 8. Engelberg: Frauenseminar mit Monika Scheuzger und Peter Opplinger, *Info: Verlag A. Vogel, Bea Rieder, Tel. CH 071/333 46 12*

28. 9. – 5. 10. Appenzellerland: Fasten als ganzheitliche Erlebniswoche, *Info/Prospekt: U. L. Schenkel, Uetikon, Tel. CH 01/920 14 44*

Witzwanderweg mit neuen Witzen

Von Walzenhausen nach Heiden führt der Appenzeller Witzwanderweg, der jung und alt zum lachenden Wandern einlädt.

Jetzt sind die alten Witze durch neue ersetzt worden. Auch wer schon gelacht hat, kann es erneut tun.

Es lächelt der See

Seerose (*Nymphaea alba*)

